

# BONAPART BPEL Modeler

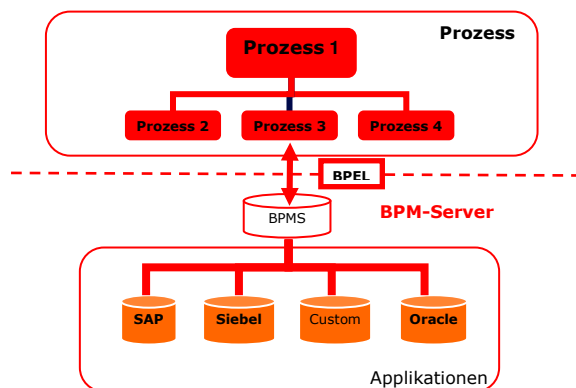
## Kommunikation zwischen Fach- und IT-Seite

Prozesse werden gegenwärtig im Wesentlichen auf zwei unterschiedlichen Ebenen in Unternehmen dokumentiert und administriert. Zum einen findet eine fachliche Beschreibung der Prozesse aus betriebswirtschaftlicher Sicht statt, zum anderen eine technische Beschreibung aus der IT Sicht.

Eine neue, integrierte Sichtweise beider Prozesse kann Medienbrüche effektiv reduzieren und verbessert gleichzeitig die Kommunikation zwischen der Fach- und der IT-Seite.

## Herausforderung: IT follows process

Bislang können Entscheider Rückschlüsse auf die Rentabilität des Unternehmens lediglich aus den statischen Kosten der eingesetzten Human- und IT-Ressourcen ziehen. Ein wirklicher Zusammenhang mit wertschöpfenden Prozessen, die das tatsächliche Geschäft abbilden, ist aber kaum möglich. Gleichzeitig besteht auch keine Aussagemöglichkeit darüber, welcher Service durch welchen Geschäftsprozess genutzt wird. Die IT als interner Dienstleister ist nicht in der Lage ihre Wertschöpfung zu ermitteln und eine Serviceorientierte Architektur (SOA) aufzubauen.



## BPEL Modeler: Integriertes Prozess Management

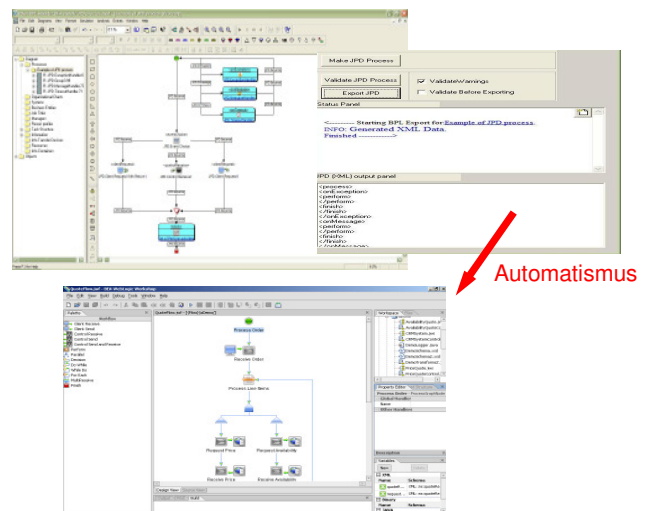
Durch den BONAPART BPEL Modeler können betriebswirtschaftliche Prozesse abgebildet und von dem Systemarchitekten auf der IT-Seite um BPEL (Business Process Execution Language) erweitert werden. Dadurch können zusätzlich

bestehende Systemlandschaften und Services aufgenommen und den Prozessen zugeordnet werden.

Die Synchronisation durch BPEL ermöglicht eine durchgängige Transparenz über alle Geschäftsprozesse und den beteiligten Service Prozessen. BPEL bzw. BPEL4WS ist eine standardisierte Blocksprache zur Definition von ausführbarem Code, die von allen großen IT-Herstellern supported wird.

Der BONAPART BPEL Modeler ermöglicht eine konsistente Beschreibung der BPEL bzw. BPEL4WS Prozesse.

Diese können vorkonfiguriert werden und dann kompilierbar an jeden beliebigen Integrationsserver (bspw. BEA Weblogic, IBM Websphere, InterSystems Ensemble, ..) übergeben und ausgeführt werden. Bei Änderungen auf Server Seite werden diese Prozesse mit dem BONAPART BPEL Modeler synchronisiert und können wiederum in bestehende Prozess Handbücher oder Prozess Spezifikationen überführt werden.



## Logische Abhängigkeiten und Beziehungen

Der BONAPART BPEL Modeler bildet alle prozessrelevanten Objekte in einem logischen Kontext ab:

- Aufgaben/BPEL Activities
- Bearbeiter
- Sachmittel
- Speicher/BPEL Adaptoren
- Informationen/Daten
- Medien
- Stellen
- Organisatorische Einheiten
- Leiter/Personen



Dabei können dem Anwender verschiedene Sichtweisen auf die Organisation, die IT und die Prozesse gegeben werden.

### Neue Rollen im Unternehmen

Neben der fachlichen Beschreibung und der technischen Beschreibung von Abläufen ist zusätzlich der Abgleich in BPEL erforderlich. Hierzu setzen Unternehmen neuerdings auf Systemarchitekten, die als Schnittstelle zwischen Fach- und IT-Seite fungieren.

### Konfiguration von bestehenden Applikationen

In der BPEL-Sichtweise können fachliche Prozessmodelle um programmatische Eigenschaften erweitert werden. Zu den normalen Aktivitäten können BPEL spezifische Elemente wie Action, Call, Assign, For\_each, etc. beschrieben werden. Hierdurch können nicht nur repetitive, sondern auch Ausnahme-Prozesse und deren Bedingungen beschrieben werden. In Verbindung mit bestimmten BPM Servern können zugleich die Applikationen aus dem BONAPART BPEL Modeler konfiguriert werden und anschließend (entweder per XML oder direkt als Klasse) an eine Produktionsumgebung übergeben werden. Daraus resultiert eine immense Ersparnis bei der Umsetzung von Prozessen und bei der Entwicklung von Workflows und Applikationen.

### Prozesse als Webservice - Der erste Schritt zur Serviceorientierten Architektur

Über den BONAPART BPEL Modeler werden Prozesse und die dazugehörigen Services (COM, Web- oder andere Services) abgebildet und zugeordnet. Dadurch können Anwender automatisch Services bestimmten Geschäftsprozessen zuordnen. Zusätzlich können im BONAPART BPEL Modeler Systeme und deren Zugehörigkeit zu Prozessen dokumentiert werden. Welcher Service durch welches System bereitgestellt und durch welchen Geschäftsprozess verwendet wird ist hier transparent.

### Simulation des Tagesgeschäftes

Mengen und Zeiten aus laufenden Systemen können über den BONAPART BPEL Modeler zur Echtzeit simuliert werden. Die Daten werden zur Simulation aktiver Prozesse und zur Simulation zukünftiger Geschäftsvorfälle verwendet.

### Aktives Prozess-Monitoring

Prozesse können mit dem BONAPART Cockpit zur Laufzeit überwacht werden. Dabei werden die aktuellen Daten aus den Applikationen mit den Soll-Kennzahlen des Modells abgeglichen und über grafische Elemente visualisiert. Bei Abweichungen können Verantwortliche per WAP, Email und SMS informiert werden. Über dieses Frühwarnsystem sind alle zu überwachenden Prozesse transparent und liefern detaillierte Informationen um kurzfristige oder mittelfristige Maßnahmen zu ergreifen.

### Ihr Nutzen

- Einfaches Handling (1 Tag Schulung)
- Modellierung in Standards (BPMN, KSA)
- Publikation der Ergebnisse in HTML, Word oder PDF
- Prozesskostenrechnung auf Basis von Ist-Daten
- Simulation von Prozessen vor Implementierung
- Übergabe von Prozessen und Organigrammen an IT
- Verkürzte Entwicklungs- und Projektzeiten
- Schließung Lücke IT- und Fachseite

Erfolgreichere Prozesse in Ihrem Unternehmen!

### Systemvoraussetzungen

Ab

- 16 MB Grafikkarte
- 128 MB Arbeitsspeicher
- 80 MB Festplattenspeicher

BONAPART BPEL Modeler ist Windows XP zertifiziert und mit allen gängigen Windows Plattformen ab Windows 98 kompatibel.

Alle genannten Firmen- und Produktnamen können Warenzeichen der jeweiligen Hersteller oder urheberrechtlich geschützt sein.  
© by EPM GmbH